

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

## Xperience International GmbH

### § 1 Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

(1) Für die Geschäftsbeziehung zwischen der Xperience International GmbH, vertreten durch Herrn Björn Schnare, Europaallee 18, 67657 Kaiserslautern, Tel.: +49 631 92009020, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Kaiserslautern unter HRB 32696, USt-Identifikations-Nr.: DE 325162178 (nachfolgend „Anbieter“) und dem Kunden gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

(2) Der Kunde ist Verbraucher, soweit der Zweck der geordneten Lieferungen und Leistungen nicht überwiegend seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Dagegen ist Unternehmer jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die beim Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

(3) Für den Fall, dass der Kunde Verbraucher i. S. d. § 13 BGB ist und zu seinem gewöhnlichen Aufenthalt in einem Mitgliedsland der Europäischen Union hat, gilt ebenfalls die Anwendbarkeit des deutschen Rechts, wobei zwingende Bestimmungen des Staates, in dem der Kunde seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, unberührt bleibt.

### § 2 Vertragsschluss

(1) Vertragsschluss über Homepage [www.tobias-beck.com](http://www.tobias-beck.com), <https://shop.tobias-beck.com/> oder Digistore24

#### a) Order Shop

Der Kunde kann aus dem Sortiment des Anbieters Produkte auswählen und bei Live-Seminaren den gewünschten Termin eigenständig auswählen und diese über den Button „In den Warenkorb“ in einem sogenannten Warenkorb sammeln. Nach Betätigung des Buttons „Zur Kasse“ kann der Kunde seine persönlichen Daten (Kontotyp, Vorname, Nachname, Anschrift, E-Mail-Adresse, Liefer- und Rechnungsadresse) auswählen. Durch die Check-Box zum Datenschutz (muss aktiv angehakt werden) akzeptiert der Kunde die Datenschutzbestimmungen sowie die zugrunde liegenden AGB. Auf der darauffolgenden Seite hat der Kunde noch einmal die Möglichkeit, die AGB und Widerrufsbelehrung einzusehen. Durch die Check-Box „Ich habe die AGB gelesen und bin mit ihnen einverstanden“ (muss aktiv angehakt werden) erklärt der Kunde sich damit einverstanden. Ferner werden im letzten Schritt noch einmal die Liefer- und Rechnungsadresse angezeigt und der Kunde hat die Möglichkeit, sich für eine mögliche Zahlungsart zu entscheiden. Je nach ausgewählter Zahlungsart kann der Kunde am Ende der Seite seinen Kauf zahlungspflichtig versenden (z.B. „Zahlungspflichtig bestellen“).

#### b) Order Quickorderformular

Der Kunde kann, über einen bereitgestellten Link, einen Artikel auswählen und ggf. eine Auswahl zu Ticketkategorie oder Termin vornehmen oder erkennt die voreingestellte Auswahl an. Der Kunde kann seine persönlichen Daten (Name, Anschrift, Liefer- und Rechnungsadresse, Zahlungsmittel) auswählen. Durch Klicken des Button „Zahlungspflichtig bestellen“ gibt der Kunde einen verbindlichen Antrag zum Kauf der im Warenkorb befindlichen Waren ab. Der Antrag kann jedoch nur abgegeben und übermittelt werden, wenn der Kunde durch Anhängen der Auswahlfelder „Ich habe die AGB ihres Shops gelesen und bin mit deren Geltung einverstanden.“ und „Ich habe die Datenschutzbestimmungen zur Kenntnis genommen.“ diese Vertragsbedingungen akzeptiert und dadurch in seinen Antrag aufgenommen hat.

#### c) Order Verkaufsgespräch

Der Kunde kann durch Antwort auf ein per E-Mail gemachten Angebots einen Antrag abgeben. Die im Angebot angehängten AGB und Datenschutzbestimmungen werden dabei vom Kunden als Vertragsbedingung akzeptiert und in seinen Antrag mit aufgenommen. Durch Übersendung der persönlichen Daten (Name, Anschrift, Liefer- und Rechnungsadresse) gibt der Kunde einen verbindlichen Antrag ab. Die auswählbaren Zahlungsmittel sind beschränkt auf Rechnung und Ratenzahlung per SEPA-Einzug.

Der Anbieter schickt daraufhin dem Kunden (auf diese oder ähnliche Weise) eine (a) Empfangsbestätigung per E-Mail zu, in welcher die Bestellung des Kunden nochmals aufgeführt wird und in der nochmals die AGB und die Datenschutzerklärung angefügt sind und die der Kunde über die Funktion „Drucken“ ausdrucken kann. Mit dieser E-Mail wird der Vertragstext (bestehend aus Bestellung, AGB und Auftragsbestätigung) dem Kunden auf einem dauerhaften Datenträger (E-Mail oder Papierausdruck) zugesandt (Vertragsbestätigung). Der Vertragstext wird unter Wahrung des Datenschutzes gespeichert. Die automatische Empfangsbestätigung dokumentiert lediglich, dass die Bestellung des Kunden beim Anbieter eingegangen ist und stellt keine Annahme des Antrags dar. Der Vertrag kommt erst durch die (b) Abgabe der Annahmeerklärung durch den Anbieter zustande, die mit einer gesonderten E-Mail und der Rechnung.

#### d) Order Digistore24 GmbH

Es handelt sich um eine Seite der Digistore24 GmbH, wo Sie Ihren Namen und Ihre Anschrift, sowie Ihre E-Mail-Adresse für die Zusendung einer Rechnung, angeben können.

Sie wählen zudem eine Zahlungsart aus. Sie können via SEPA Lastschrift, PayPal, Visa, MasterCard, Sofortüberweisung oder Vorkasse/Rechnung bezahlen.

- SEPA-Lastschrift: Sie tragen Ihre Kontodaten bei Auswahl der SEPA Lastschrift ein und bestätigen dies mit dem Button „Jetzt kaufen“.
- PayPal: Durch Auswählen der Zahlungsart „PayPal“ und der Bestätigung „Jetzt Kaufen“ werden Sie auf die Log-In Seite von PayPal weitergeleitet. Nach Anmeldung werden Ihre bei PayPal hinterlegten Adress- und Kontodaten angezeigt. Die Zahlungsabwicklung erfolgt über PayPal zu deren Bedingungen. Anbieter des Dienstes ist PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg (im Folgenden: „PayPal“), unter Geltung der PayPal-Nutzungsbedingungen, einsehbar unter [https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/useragreement-full?locale.x=de\\_DE](https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/useragreement-full?locale.x=de_DE)
- Visa MasterCard: Durch Auswählen dieser Option können Sie mit dem Anklicken auf „Weiter mit Kreditkarte“ Ihre Daten über eine sicherere Verbindung hinterlegen und mit dem Button „Jetzt kaufen“ die Bestellung abschließen. Es wird eine Verbindung zum jeweiligen Kreditinstitut hergestellt.
- Bei Auswahl der Zahlungsart „SOFORT“ erfolgt die Zahlungsabwicklung über den Zahlungsdienstleister SOFORT GmbH, Theresienhöhe 12, 80339 München (im Folgenden „SOFORT“). Um den Rechnungsbetrag über „SOFORT“ bezahlen zu können, müssen Sie über ein für die Teilnahme an „SOFORT“ frei geschaltetes Online-Banking-Konto mit PIN/TAN-Verfahren verfügen. Loggen Sie sich ein, legitimieren Sie sich und bestätigen Sie die Zahlungsanweisung gegenüber „SOFORT“. Die Transaktion wird sodann von „SOFORT“ durchgeführt und Ihr Bankkonto belastet. Nähere Informationen zur Zahlungsart „SOFORT“ können Sie im Internet unter <https://www.klarna.com/sofort/> abrufen.
- Vorkasse/Rechnung: Durch Anklicken des Buttons „Weiter per Vorkasse“ erhalten Sie eine Mail von Digistore24 mit den Überweisungsdaten.

Bei unmittelbarer Zahlung via PayPal, Sofort-Überweisung, Kreditkarte oder SEPA Lastschrift, erhalten Sie eine Bestellbestätigung von Digistore24, die eine Annahme Ihres Vertragsangebotes darstellt. Bei Zahlung per Vorkasse erhalten Sie beim Absenden der Bestellung eine Bestätigungsmail von Digistore24 mit den Zahlungsdaten, die eine Annahme Ihres Vertragsangebotes darstellt.

#### (2) Vertragsschluss auf Live-Seminar

Der Anbieter bietet im Rahmen seiner Live-Seminare einen Vor-Ort-Buchungsservice an Verkaufsständen an (Anmeldeformular für weiterführende Seminare, welches § 2 (1) dieser AGB ersetzt). Diese gelten als Geschäftsräume. Dort bucht der Kunde verbindlich im Sinne einer Annahme des Angebots des Anbieters sein(e) Seminarticket(s) (Eintrittskarte(n)). Der Kunde willigt hiermit dazu ein, dass die in diesem schriftlichen Formular zur Verfügung gestellten Informationen in den digitalen Verkaufsprozess gem. § 2 (1) dieser AGB von dem Anbieter integriert werden. Nach Buchung eines Seminars wird die volle Seminargebühr (Eintrittspreis) innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig (Vorleistungspflicht).

(3) Im Rahmen der Live-Seminare kann eine Teilnahme nur dann gewährleistet werden, wenn der Kunde am Veranstaltungstag pünktlich erscheint. Da die Live-Seminare aufgrund ihrer Dynamik und des didaktischen Konzepts den Kunden an körperliche und psychische Grenzen bringen können, wird der Kunde darum gebeten, kein Live-Seminar zu buchen, wenn eine Schwangerschaft besteht und/oder der Kunde in laufender psychologischer Behandlung ist. Um das volle Potenzial des Kunden auszuschöpfen, kann es erforderlich sein, ihn gelegentlich zu provozieren oder dazu zu ermutigen, seine Komfortzone zu verlassen und seine persönlichen Grenzen zu überwinden. Der Teilnehmer behält zu jeder Zeit die uneingeschränkte Freiheit, eigenständig über seine Handlungen und Entscheidungen zu bestimmen und einzelne Übungen auszulassen. Beachte bitte auch, dass regelmäßig sowohl die Teilnehmer als auch das Team Tobias Beck Videoaufnahmen für Social-Media-Kanäle vor Ort aufnimmt. Dabei kann es sein, dass du auf diesen Videos ebenfalls zu sehen bist. Ist dir dies nicht recht, teile dies bitte vor Ort vorab dem Team Tobias Beck mit.

#### (4) Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache.

#### (5) Erhebung, Speicherung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

a) Zur Durchführung und Abwicklung Ihrer Buchung benötigen wir von Ihnen folgende Daten:

E-Mail-Adresse; Vor- und Nachname; Adress- und Bankdaten (wegen der Rechnungserstellung); Telefonnummer (für den direkten Kontakt).

#### b) Videostreams über Kajabi

Sie können Kurse buchen und über den Anbieter [www.kajabi.com](http://www.kajabi.com) ansehen.

Die Nutzungsbedingungen finden Sie hier: <https://kajabi.com/policies/terms>

Die Datenschutzerklärung von [www.kajabi.com](http://www.kajabi.com) finden Sie hier:

<https://kajabi.com/policies/privacy>

### c) HubSpot

Hinsichtlich der Verwaltung Ihrer Daten verwendet der Anbieter Hubspot.

Die Nutzungsbedingungen finden Sie hier: <https://legal.hubspot.com/de/legal-stuff>

Die Datenschutzerklärung von HubSpot finden Sie hier: <https://legal.hubspot.com/datenschutz>

d) Wir benutzen für einige Produkte/Seminare die Verkaufsplattform Digistore24 zur Zahlungsabwicklung. In diesen Fällen erhält auch Digistore24 Ihre personenbezogenen Daten, um den Auftrag abzuwickeln.

Die Datenschutzerklärung von Digistore24 finden Sie hier: <https://www.digistore24.com/page/privacy>

### § 3 Lieferung, Warenverfügbarkeit

(1) Von uns angegebene Lieferzeiten berechnen sich vom Zeitpunkt unserer Auftragsbestätigung, vorherige Zahlung des Kaufpreises vorausgesetzt. Sofern für die jeweilige Ware in unserem Online-Shop keine oder keine abweichende Lieferzeit angegeben ist, beträgt sie 7 Werktage.

(2) Sind zum Zeitpunkt der Bestellung des Kunden keine Exemplare des von ihm ausgewählten Produkts verfügbar, so teilt der Anbieter dem Kunden dies in der Auftragsbestätigung unverzüglich mit. Ist das Produkt dauerhaft nicht lieferbar, sieht der Anbieter von einer Annahmeerklärung ab. Ein Vertrag kommt in diesem Fall nicht zustande.

(3) Ist das vom Kunden in der Bestellung bezeichnete Produkt nur vorübergehend nicht verfügbar, teilt der Anbieter dem Kunden dies ebenfalls unverzüglich in der Auftragsbestätigung mit.

(4) Es bestehen die folgenden Lieferbeschränkungen: Der Anbieter liefert nur an Kunden, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt (Rechnungsadresse) in einem der nachfolgenden Länder haben und im selben Land eine Lieferadresse angeben können: Deutschland, Österreich, Schweiz

### § 4 Eigentumsvorbehalt

(1) Bis zur vollständigen Bezahlung verbleiben die gelieferten Waren im Eigentum des Anbieters.

(2) Die Teilnahme an Live-Seminaren ist erst möglich, wenn der Seminarpreis vor Seminarbeginn vollständig beglichen und der Zahlungseingang beim Anbieter verbucht oder ein entsprechender Zahlungsnachweis schriftlich vorgelegt wurde. Andernfalls ist eine Teilnahme nicht gestattet und der Kunde hat keinen Anspruch auf einen alternativen Termin.

### § 5a) Preise, Versandkosten, Vorleistungspflicht

(1) Alle Preise, die auf der Website des Anbieters angegeben sind, verstehen sich einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer. Hinsichtlich sämtlicher Seminare besteht eine Vorleistungsverpflichtung des Kunden.

(2) Tickets sind grundsätzlich nicht übertragbar und auf ein anderes Eventdatum verlegbar und nicht an Dritte veräußerbar.

(3) Zahlt der Kunde nicht spätestens 7 Tage nach Erhalt der Rechnung, kann der Kunde vom Anbieter per E-Mail auf seinen Verzug hingewiesen werden und es kann eine letzte Zahlungsfrist eingeräumt werden. Sollte innerhalb dieser Frist nicht gezahlt werden, wird der Vorgang spätestens einem Rechtsanwalt übergeben, dessen gesetzliche Gebühren der Kunde zu tragen hat, da diese einen durch den Verzug entstandenen Schaden des Anbieters darstellen.

(4) Die entsprechenden Versandkosten werden dem Kunden im Bestellformular angegeben und sind vom Kunden zu tragen, soweit der Kunde nicht von seinem Widerrufsrecht Gebrauch macht. Ab einem Warenbestellwert von 40 EUR liefert der Anbieter versandkostenfrei.

(5) Der Versand der Ware erfolgt per Paketdienstleister oder im Falle von Tickets zu Veranstaltungen ausschließlich per E-Mail. Der Kunde trägt die Verantwortung, dass er eine richtige E-Mail-Adresse angibt und sein SPAM-Postfach regelmäßig kontrolliert und ggf. beim Anbieter nachfragt, wo sein Ticket bleibt.

(6) Der Kunde hat im Falle eines Widerrufs die unmittelbaren Kosten der Rücksendung zu tragen.

### § 5b) Verpflegungspauschale – Information für Seminare/Events

Im Rahmen der in einem Hotel stattfindenden Seminare fällt regelmäßig zusätzlich eine sog. Verpflegungspauschale in Höhe von bis zu 150 EUR pro Seminartag an. Diese ist nicht im Seminarpreis enthalten und ist vor Ort zu entrichten. Vertragspartner ist hier das jeweilige Hotel. Achtung: Sofern der Teilnehmer weniger als acht Tage vor Seminarbeginn das Event/Seminar umbucht, ist die Verpflegungspauschale zu 90 % zu begleichen.

## **§ 6 Zahlungsmodalitäten**

(1) Der Kunde kann die Zahlung per PayPal, PayPal plus, SOFORT Überweisung, Vorkasse und auf Rechnung vornehmen. Bei Zahlung auf Rechnung, ist der Gesamtbetrag innerhalb von sieben Tagen ab Rechnungsdatum zu begleichen.

(2) Der Kunde kann die in seinem Nutzerkonto gespeicherte Zahlungsart jederzeit ändern.

(3) Auf explizite Nachfrage des Kunden besteht die Möglichkeit, um eine Ratenzahlungsvereinbarung zu bitten (zuzüglich einmalig 5 % Aufschlag für unseren Verwaltungsaufwand auf den netto Gesamtbetrag). Im Falle des Einverständnisses des Anbieters ist sodann der in Rechnung gestellte Betrag in drei aufeinander folgenden monatlichen Raten zu je 1/3 spätestens zum 01. des Monats zu zahlen. Eine abweichende Ratenzahlungsvereinbarung kann im Einzelfall vereinbart werden, ein Recht hierzu besteht jedoch nicht. Bei Zahlungsverzug wird der Gesamtbetrag sofort fällig.

(4) Im Falle einer Rücklastschrift, insbesondere wegen mangelnder Kontodeckung, sind die dadurch entstehenden Bankgebühren vom Kunden zu begleichen.

(5) Wird ein von Ihnen erteiltes Sepa-Lastschriftmandat ohne rechtlichen Grund gekündigt, müssen Sie neben den Bankgebühren für Rücklastschriften auch die anwaltliche Beratung im Falle des Verzuges bezahlen. Zudem kann ein solches Vorgehen auch strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

## **§ 7 Sachmängelgewährleistung, Garantie**

(1) Der Anbieter haftet für Sachmängel nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere §§ 434 ff. BGB. Gegenüber Unternehmern beträgt die Gewährleistungsfrist auf vom Anbieter gelieferte Sachen 12 Monate.

(2) Eine zusätzliche Garantie besteht bei den vom Anbieter gelieferten Waren nur, wenn diese ausdrücklich in der Auftragsbestätigung zu dem jeweiligen Artikel abgegeben wurde.

## **§ 8 Haftung**

(1) Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.

(2) Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Anbieter nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(3) Die Einschränkungen der Abs. 1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

(4) Die sich aus Abs. 1 und 2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit der Anbieter den Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Sache übernommen hat. Das Gleiche gilt, soweit der Anbieter und der Kunde eine Vereinbarung über die Beschaffenheit der Sache getroffen haben. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

(5) Besonderer Haftungsausschluss: Der Seminarteilnehmer ist alleine für seine Entscheidungen, Maßnahmen und Ergebnisse in seinem Leben verantwortlich. Der Anbieter kann unter keinen denkbaren Umständen hierfür verantwortlich/haftbar gemacht werden, wenn der Seminarteilnehmer Entscheidungen, Handlungen oder Arbeitsergebnisse in sein Leben und seine Geschäftsprozesse implementiert, die auf der Seminarteilnahme basieren. Der Anbieter bietet keine professionelle medizinische, psychologische, therapeutische, rechtliche oder finanzielle Beratung an.

(6) Höhere Gewalt

Kann das Seminar/Training aufgrund höherer Gewalt, insbesondere Unwetter, Erdbeben, Überschwemmungen, und/oder des Verdachts der Durchführung von Anschlägen, Attentaten, Geiselnahmen, Krieg, Unruhe, Bürgerkrieg, Revolution, Terrorismus, Sabotage, Streiks, Pandemie, Covid-19 nicht durchgeführt werden, ist die Xperience International GmbH nicht zur Durchführung des Seminars verpflichtet. Die Xperience International GmbH übernimmt in diesem Fall keine Haftung für Aufwendung jedweder Art im Zusammenhang mit dem Ticketkauf. Insbesondere werden auch keine Reise- oder Unterbringungskosten erstattet.

## § 9 Widerrufsrecht für Verbraucher

(1) Als Verbraucher steht Ihnen nach Maßgabe der in § 9 aufgeführten Belehrung ein Widerrufsrecht zu.

(2) Die Widerrufsfrist beginnt mit dem Vertragsabschluss. Der Vertrag bei Beratungen, Seminaren und Ausbildungen ist in dem Moment abgeschlossen, in dem Sie die Bestätigung der Buchung Ihrer Beratung/Ihrer Ausbildung/ Ihres Seminars durch uns erhalten. Vor Ort nehmen Sie mit Ihrer Unterschrift unser dort unterbreitetes Angebot sofort an. Sie können innerhalb von 14 Tagen Ihre Buchung kostenfrei widerrufen, wobei zur Wahrung der Frist die Absendung des entsprechenden Formulars, s.u., genügt.

(3) Bei physischen Produkten beginnt die Widerrufsfrist immer bei Erhalt der Ware durch Sie oder Erhalt bei einer Person, die Sie berechtigt haben. Ausgeschlossen ist das Widerrufsrecht bei Produkten, die eine feste Versiegelung vorweisen, sobald die Versiegelung beschädigt wurde.

### **(4) Bei digitalen Produkten gibt es hinsichtlich des Widerrufsrechts folgende Besonderheiten:**

a) Wenn ein digitales Produkt (z.B. ein Online-Kurs, ein E-Book, eine Audiodatei etc.) gekauft wird und Sie direkt den gesamten Inhalt zur Verfügung gestellt bekommen, **verzichten Sie auf Ihr Ihnen zustehendes Widerspruchsrecht.**

b) Darauf verweisen wir direkt **VOR** Abschluss der Bestellung wie folgt:

**Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie auf Ihr Ihnen zustehendes 14-tägiges Widerrufsrecht verzichten, weil**

**a. Sie direkt Zugriff auf sämtliche Kursinhalte erhalten und/oder**

**b. Sie direkt das E-Book, Workbook etc. downloaden können und/oder**

**c. wir direkt mit der Leistungserbringung (Coaching/ Beratung/Videokurs) beginnen sollen.**

### Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

**Ihnen steht kein Widerrufsrecht zu, wenn Sie ausdrücklich bei Ihrer Buchung zugestimmt haben, dass bereits vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Dienstleistung begonnen werden soll.**

**Gleiches gilt, wenn Sie Zugang zu einem digitalen Produkt erhalten haben, dessen Inhalte Sie direkt nutzen können.**

**Damit haben Sie auf Ihr Widerrufsrecht wirksam verzichtet.** Wir haben Sie darauf vor Abschluss des Vertrags hingewiesen.

#### 1. Fristbeginn bei Online-Produkten/Kursen/Beratungen/Coaching

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Der Vertragsschluss kommt an dem Tag zustande, an dem Sie von uns oder Digistore24 oder Eventbrite nach erfolgreicher Buchung einer Beratung/ des Kurses eine Bestätigungsmail bekommen.

Für jede einzelne Buchung steht Ihnen jeweils ein eigenes 14-tägiges Widerrufsrecht zu.

#### 2. Fristbeginn bei physischen Produkten/Ware

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Ware in Besitz genommen hat.

Senden wir die Waren aus einer Bestellung in mehreren Teillieferungen zu, dann beginnt die Frist ab Zugang der letzten Teillieferung zu laufen.

Bei einer Abonnement-Bestellung beginnt die Frist ab Zugang des ersten Produktes.

**Haben Sie über Digistore24 gekauft, richten Sie Ihren Widerruf bitte auch an die folgende Adresse**

**Adresse Digistore24 für den Widerruf**

**Digistore24 GmbH**, St.-Godehard-Straße 32, 31139 Hildesheim, Telefon: +49 (5121) 9288860, E-Mail: support@digistore24.com

**Für alle, nicht über Digistore24 abgewickelten Käufe, informieren Sie bitte**

**Xperience International GmbH, vertreten durch Herrn Björn Schnare, Europaallee 18, 67657 Kaiserslautern, Tel. +49 631 92009020, E-Mail: service@tobias-beck.com)** mittels einer eindeutigen Erklärung (zB ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

**Folgen des Widerrufs**

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Ware wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Haben Sie die Zahlung als Banküberweisung getätigt, übermitteln Sie uns noch einmal Ihre Kontodaten, weil wir auf dem Kontoauszug nur einen Teil Ihrer Kontodaten sehen.

## Muster-Widerrufsformular

Das Muster für das Widerrufsformular richtet sich nach Anlage 2 zu Artikel 246a § 1 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 und § 2 Abs. 2 Nr. 2 EGBGB (Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es zurück.)

An [Xperience International GmbH, vertreten durch Herrn Björn Schnare, Europapallee 18, 67657 Kaiserslautern]:

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (\*) den von mir/uns (\*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (\*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (\*)

Bestellt am (\*)/erhalten am (\*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(\*) Unzutreffendes streichen

**Widerruf über Digistore24 GmbH:** <https://www.digistore24.com/info/cancellation?language=de>

## § 10 Datenschutz

Ihre Daten werden von der Xperience International GmbH und seinem Team keinesfalls an Dritte zu deren werblicher Nutzung weitergegeben. Der Kunde stimmt zu, dass der Anbieter Dritten Informationen in Bezug auf die Inhalte weitergeben darf, die der Kunde im Rahmen Vertragsbeziehung ansieht/nutzt. Solche Informationen werden anonymisiert übertragen und werden insbesondere von Google Analytics zur Verbesserung der Inhalte und Struktur genutzt, damit der Kunde ein besseres Erlebnis auf der Webseite zur Verfügung gestellt bekommt. Die Xperience International GmbH verpflichtet sich, im Rahmen der Buchung durch den Kunden und der Buchungsabwicklung die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen einzuhalten, insbesondere das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zu beachten, um hinreichenden Schutz und Sicherheit der Kundendaten zu erreichen.

## § 11 Nutzungsrechte

(1) Der Anbieter hat an allen Bildern, Videos, Texten, Webinaren, Datenbanken etc, die vom Anbieter veröffentlicht werden (z.B. auf Facebook oder auf passwortgeschützten Plattformen), ausschließliche Urheberverwertungsrechte. Jegliche Nutzung dieser Inhalte ist ohne Zustimmung des Anbieters nicht gestattet.

(2) Der Kunde erhält ausschließlich für die Dauer der Vertragslaufzeit ein einfaches Nutzungsrecht in Bezug auf die im passwortgeschützten Mitgliederbereich von uns hinterlegten Inhalte. Dieses Nutzungsrecht dient der Durchführung des individuell mit dem Kunden geschlossenen Vertrags.

(3) Der Kunde hat durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass Dritte keinen Zugriff auf die vom Anbieter zur Verfügung gestellten Inhalte erhalten. Eine Weitergabe von Login-Daten durch den Kunden an Dritte ist verboten.

(4) Eine Weitergabe an Dritte oder eine Vervielfältigung der vom Anbieter auf unseren Plattformen hinterlegten Inhalte ist strengstens untersagt. Vervielfältigt der Kunde Inhalte aus dem geschützten Mitgliederbereich und/oder bearbeitet diese und/oder gibt diese an nicht berechnigte Dritte weiter und/oder ermöglicht nicht berechtigten Dritten den Zugriff auf unsere Inhalte, gilt eine angemessene und von uns festzusetzende und im Streitfall vom zuständigen Gericht zu überprüfende Vertragsstrafe als verwirkt.

(5) Der Kunde erhält kein Nutzungsrecht in Bezug auf Werbetexte / Anzeigen, die von uns auf unseren Webseiten oder innerhalb von Foren / Gruppen veröffentlicht sind.

(6) Nutzungsformen, die aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen erlaubt sind, bleiben von diesem Zustimmungsvorbehalt selbstverständlich ausgenommen.

## § 12 Schlussbestimmungen

(1) Auf Verträge zwischen dem Anbieter und den Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter unwiderruflichem Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung. Die gesetzlichen Vorschriften zur Beschränkung der Rechtswahl und zur Anwendbarkeit zwingender Vorschriften, insbes. des Staates, in dem der Kunde als Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.

(2) Sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und dem Anbieter Kaiserslautern.

(3) Nach interner Prüfung der hier vorliegenden Kurse liegt bei unseren Onlineprodukten gerade kein Fernunterricht vor, der eine Zulassung seitens der staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) notwendig machen würde.

(4) Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich. Anstelle der unwirksamen Punkte treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften. Soweit dies für eine Vertragspartei eine unzumutbare Härte darstellen würde, wird der Vertrag jedoch im Ganzen unwirksam.

Die Europäische Kommission stellt unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/main/index.cfm?event=main.home.chooseLanguage> eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit. Die E-Mail-Adresse des Anbieters lautet [service@tobias-beck.com](mailto:service@tobias-beck.com). Der Anbieter ist nicht bereit oder verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Der Kunde kann sich direkt mit dem Anbieter in Verbindung setzen, damit eine kooperative Lösung gefunden werden kann

(4) Ausschließlicher Gerichtsstand ist unwiderruflich Kaiserslautern.

Stand: 22.01.2024